

PRESSEINFORMATION

TRAUN, 24. Februar 2016

Internorm 2015 europaweit mit Zuwächsen

Qualität, Innovation und Investition: Diese Strategie bewährt sich

Die Internorm International GmbH verzeichnet im Geschäftsjahr 2015 wieder europaweit Zuwächse. Das stärkste Wachstum konnte Internorm in UK/Irland, Deutschland, Frankreich und der Schweiz generieren, gefolgt vom Heimmarkt Österreich. Mit einem deutlich gesteigerten Auftragseingang (+ 4 %) konnte 2015 ein Umsatzplus gegenüber dem Vorjahr erreicht werden. Im Jubiläumsjahr 2016 plant Internorm Investitionen in Höhe von 15 Millionen Euro.

Klinger: „Sind unserem Weg treu geblieben“

„Nach einem durchwachsenen Jahr 2014 ist das Geschäftsjahr 2015 wieder deutlich besser für uns gelaufen. Wir konnten uns auf allen Märkten steigern, abgesehen von Osteuropa. Es war richtig, unserem Weg trotz des rauen Marktumfeldes treu zu bleiben. Unsere Strategie, auf Innovation und Premium-Qualität zu 100 % ‚Made in Austria‘, konsequente Investitionstätigkeit und den Ausbau unserer Märkte zu setzen, hat sich erneut bewährt“, resümiert Internorm-Miteigentümer Christian Klinger.

Zuwachs auch am Heimmarkt Österreich: 2 % höherer Auftragseingang

2015 verzeichnet Europas führende Fenstermarke die größten Zuwächse im Auftragseingang in UK/Irland (+ 19 %), Deutschland (+ 7%), der Schweiz (+ 6 %) und Frankreich (+ 6 %). Auch am Heimmarkt Österreich, dem mengenmäßig größten Markt, konnte Internorm ein Plus von 2 % erwirtschaften. In Italien liegt Internorm auf Vorjahresniveau. Den Zuwächsen steht ein Minus von 13 % in Osteuropa gegenüber. Die Exportquote blieb 2015 mit rund 55 % gegenüber den Vorjahren konstant. Deutschland ist der größte Exportmarkt mit mehr als 300 Vertriebspartnern auf Bundesgebiet.

Hoher Auftragseingang zu Jahresende bringt Umsatz-Überhang nach 2016

Mit einem deutlich gesteigerten Auftragseingang (+ 4 %) konnte 2015 mit einem Gesamtumsatz von 307 Mio. Euro ein Plus von rund 1 % gegenüber dem Vorjahr (2014: 304 Mio. Euro) erreicht werden. „Ein hoher Teil von Aufträgen ist diesmal gegen Jahresende eingegangen und konnte erst 2016 fakturiert werden, wodurch ein Umsatz-Überhang von 2015

PRESSEINFORMATION

TRAUN, 24. Februar 2016

Erfolgsbilanz 1 Jahr ESG-Anlage

nach 2016 entstanden ist“, erläutert Internorm-Geschäftsführer Johann Pichler.

Die Erwartungen übertroffen hat Internorm mit der eigenen Anlage zur Produktion von Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), die seit März 2015 im Vollbetrieb läuft. Bereits im ersten Betriebsjahr konnte die geplante Produktionsmenge von 102.000 Stück um rund 55 % überschritten werden. „Mit diesem 5-Millionen-Euro-Projekt haben wir sowohl unsere Fertigungskompetenz als auch unsere Unabhängigkeit von Lieferanten ausgebaut. Die Bedeutung von Sicherheitsglas wird europaweit weiter steigen“, so Pichler.

Investitionspaket 2016: 15 Millionen Euro

Rund 9 Mio. Euro hat Internorm im Jahr 2015 in Produktinnovationen, neue Technologien und den Ausbau von Fertigung und Vertrieb investiert. Für das Jubiläumsjahr 2016 – den Grundstein für Internorm hat Eduard Klinger Senior im Jahr 1931 mit der Gründung einer Schlosserei in Linz gelegt – plant das Unternehmen ein Investitionspaket in Höhe von rund 15 Mio. Euro. Mit rund 7 Mio. Euro geht der größte Teil davon in Modernisierungsinvestitionen in den drei Werken Traun, Sarleinsbach und Lannach, gefolgt vom Ausbau der Holz/Aluminium-Fertigung (ca. 4 Mio.). Auch in den Vertrieb wird mit knapp 3 Mio. Euro kräftig investiert.

Mitarbeiterstand gehalten

Mit ca. 1.800 Mitarbeitern (= Vollzeitäquivalent) konnte Europas führende Fenstermarke im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 den Mitarbeiterstand halten.

Europas Fenstermarke Nr. 1

Internorm ist die größte international tätige Fenstermarke Europas und Arbeitgeber für 1.800 Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent). Mehr als 22,5 Millionen Fenstereinheiten und Türen – zu 100 Prozent „Made in Austria“ – haben die drei Produktionswerke Traun, Sarleinsbach und Lannach bisher verlassen. Von der Geburtsstunde des Kunststoff-Fensters bis zu den heutigen Holz/Aluminium-, High-Tech- und High-Design-Innovationen: Internorm setzt europaweit Maßstäbe. Gemeinsam mit rund 1.300 Vertriebspartnern in 21 Ländern baut

PRESSEINFORMATION

TRAUN, 24. Februar 2016

das Unternehmen seine führende Marktposition in Europa weiter aus. Zur Produktpalette gehören neben den Fenster- und Türsystemen auch Sonnen- und Insektenschutzsysteme.

Bildmaterial (Download unter: http://www.plenos.at/pt_internorm_jahres_pk_2016_de)



Innovation und Premium-Qualität zu hundert Prozent ‚Made in Austria‘, konsequente Investitionstätigkeit und gezielter Marktausbau tragen Früchte – die Internorm International GmbH verzeichnet im Geschäftsjahr 2015 wieder europaweit Zuwächse. (Bild: Internorm)

Internorm_Anwendung_HolzAlu_Designstil_studio.jpg



Europas führende Fenstermarke Internorm bietet eine breite und perfekt aufeinander abgestimmte Palette innovativer Fenster- und Türsysteme in den Segmenten Kunststoff, Kunststoff/Aluminium und Holz/Aluminium. Im Bild: Holz/Aluminium-Produktion im Werk Lannach. (Bild: Internorm)

Internorm_Produktion_Lannach.jpg



Mehr als 22,5 Millionen Fenstereinheiten und Türen – zu 100 Prozent ‚Made in Austria‘ – haben die drei Produktionswerke von Internorm in Traun, Sarleinsbach und Lannach bisher verlassen. Im Bild: Unternehmenszentrale und Werk in Traun. (Bild: Internorm)

Internorm_Werk_Traun.jpg



Internorm-Miteigentümer Christian Klinger: „Nach einem durchwachsenen Jahr 2014 ist das Geschäftsjahr 2015 wieder deutlich besser für uns gelaufen. Unsere Strategie, auf Innovation und Premium-Qualität zu 100 % ‚Made in Austria‘, konsequente Investitionstätigkeit und den Ausbau unserer Märkte zu setzen, hat sich erneut bewährt.“ (Bild: Internorm / Lukas Ilgner)

Internorm_Christian_Klinger.jpg



Internorm-Geschäftsführer Johann Pichler: „Die Steigerungen in unserem Heimmarkt Österreich freuen uns natürlich sehr. Mit einem flächendeckenden Netz aus knapp 250 Vertriebspartner-Standorten sind wir in Österreich besonders gut aufgestellt.“ (Bild: Internorm)

Internorm_Johann_Pichler.jpg

PRESSEINFORMATION

TRAUN, 24. Februar 2016

*Abdruck bei Nennung des Rechteinhabers honorarfrei.***Kontakt**

Internorm International GmbH
Mag. Christian Klinger,
Miteigentümer und Unternehmenssprecher
Ganglgutstraße 131
4050 Traun
Tel.: +43 7229 770-0
Fax: +43 7229 770-3025
christian.klinger@internorm.com

Pressekontakt

Plenos – Agentur für Kommunikation
Mag. Ursula Wirth
Paracelsusstraße 4
5020 Salzburg
Tel.: +43 662 620242-12
Fax: +43 662 620242-20
ursula.wirth@plenos.at